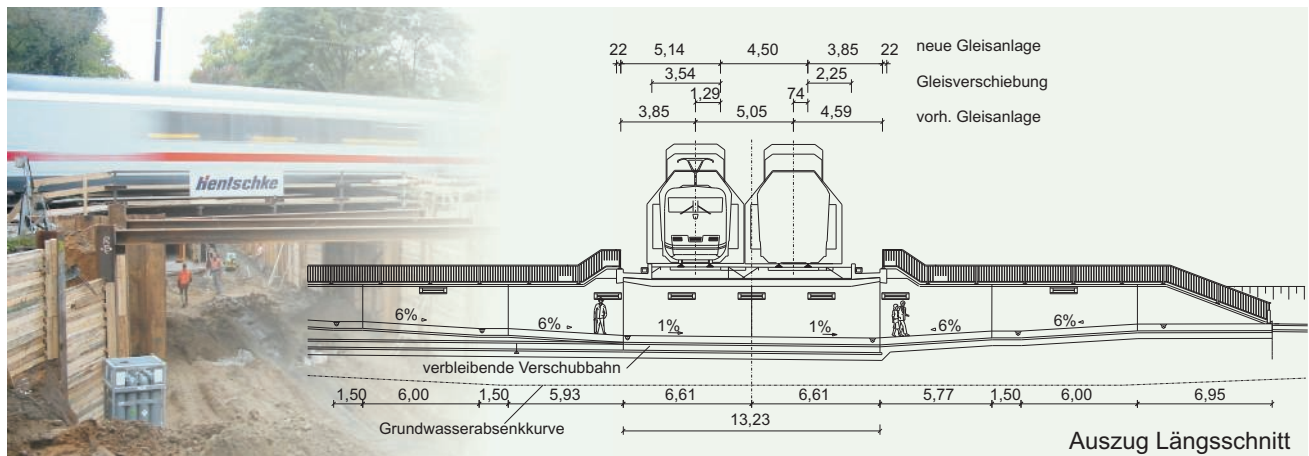


Eisenbahnüberführung über einen Rad- Gehweg in der Ortslage Großenhain



Der vorhandene Bahnübergang im Zuge der jetzigen B 98 soll aufgelassen werden und durch eine innerstädtische Unterführung bestehend aus einer Eisenbahnunterführung und den beidseitig anschließenden Rampen als Trogbauwerk ersetzt werden. Diese Maßnahme ist ein Bestandteil der Errichtung der Ortsumfahrung Großenhain mit Beseitigung der Bahnübergänge als Gemeinschaftsmaßnahme gem. Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG). In die Maßnahme ist die Verlegung eines MW Kanals DN 1400 neben der EÜ zu integrieren.

Unsere Leistungen umfassen die Genehmigungs- und Ausführungsplanung der EÜ und der anschließenden Tröge, der Behelfsbrückenauflegerkonstruktion, der Verbauten und

des Längsverschubes der im Vorfeld auf der Westseite des Bahndammes errichteten Eisenbahnüberführung, sowie die zusätzlichen Sicherungsmaßnahmen der einzelnen Bauabschnitte. Die Schwierigkeit bestand in der äußerst engen Sperrpausenkonzeption mit zahlreichen Zwischenzuständen (und damit erforderlichen Umbauten an den Verbauten).

Bauwerksdaten:

- Lichte Weite: 3,00 m (EÜ), 3,20 m (Trog)
- Längen: 51 m (Trog West) / 13,25 m (EÜ) / 20 m (Trog Ost)
- Auftraggeber: Hentschke Bau GmbH
- Planungszeitraum: 05/2008 bis 10/2008
- Realisierungszeitraum: 06/2008 bis 05/2009

